

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Maurer und Schlosser**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**Scribe, Eugène**

**Delavigne, Germain**

**Leipzig, [ca. 1901]**

13. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-81705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81705)

an der Säule links.) Du findest dort die nötigen Werkzeuge. Vorher aber ziehe diese Ketten durch jenen Ring und niete jene Handschellen daran. (Er zeigt auf die Säule links und auf die Ketten, welche unter dem Pfeiler am Boden liegen.)

Baptiste. Zu Befehl! Das wird gleich geschehen sein! Ich habe es mir immer angelegen sein lassen, meine Kunden aufs beste zu bedienen.

Usbeck. Genug des Geschwätzes! An die Arbeit! (Er giebt den vier Sklaven ein Zeichen.)

Die vier Sklaven (entfernen sich durch die Mitte nach links).

Usbeck (geht durch den Mitteleingang auf dem Korridor vor der offenen Thür auf und nieder und erscheint von Zeit zu Zeit, den Fortgang der Arbeit überwachend).

Roger (bearbeitet an der Säule rechts einen großen Stein).

Baptiste (befestigt an der Säule links die Ketten).

### Siebenter Auftritt.

Roger. Usbek. Baptiste.

#### Ar. 13. Duett.

Roger und Baptiste (laut).

Ohne Ruh, ohne Rast, nur fleißig angefaßt!

Frisch ans Werk, aufgepaßt, verdient man redlich Geld!

Usbeck (verschwindet auf eine Weile).

Roger und Baptiste (nähern sich, vorsichtig nach der Mittelthür beobachtend; mit halber Stimme).

Baptiste. Du bist es, darfst ich's glauben?

Roger. Wie finde ich dich hier?

Baptiste. Kam man, auch dich zu rauben?

Roger. Ging es dir so wie mir?

Baptiste. Fürchtest du?

Roger. Fürcht' mich immer!

Baptiste. Ach, und ich!

Roger. Bist du klug?

Baptiste. Mir wird bang!

Roger. Desto schlimmer!

Baptiste. So hast du Mut?

Roger. Mehr als genug!

(Geräusch von Schritten.)

Beide (eilen erschreckt an ihre Arbeit).

Usbeck (erscheint beobachtend unter dem Mitteleingang).

Roger und Baptiste (laut).

Ohne Ruh, ohne Rast, nur fleißig angefaßt!

Frisch ans Werk, aufgepaßt, verdient man redlich Geld!

Usbeck (verschwindet wieder auf eine Weile).

Roger und Baptiste (nähern sich vorsichtig wieder; mit halber Stimme).

Roger. Als das Wirtshaus ich verlasse —

Baptiste. Kaum setzt ich den Fuß ins Haus —

Roger. Ganz allein auf offner Straße —

Baptiste. So ruft man mich heraus —

Roger. Man fragt erst nach der Wohnung —

Baptiste. Eines Schlossers bei mir —

Roger. Verheißet Belohnung —

Baptiste. Sagt jedoch nicht wofür.

Beide (sind wieder dicht beisammen).

Roger. Mein Auge deckt —

Baptiste. Schwarzer Flor.

Roger. Und kein Laut —

Baptiste. Drang ans Ohr.

Roger. Grad wie mir.

Baptiste. Du wie ich.

Roger. Angeführt?

(Geräusch von Schritten.)

Baptiste. Sicherlich! Doch stille! Hüte dich!

Beide (eilen erschreckt wieder an ihre Arbeit).

Usbeck (erscheint wieder im Mitteleingang, geht beobachtend zwischen beiden durch und in die drehbare Öffnung links ab).

Roger und Baptiste (laut).

Ohne Ruh, ohne Rast, nur fleißig angefaßt,

Frisch ans Werk, aufgepaßt, man zahlt die Arbeit gut!

Ohne Ruh, ohne Rast, frisch ans Werk, aufgepaßt!

Nur fleißig angefaßt, frisch ans Werk, aufgepaßt!  
Keine Rast, angefaßt, verdient man redlich Geld!  
Ohne Ruh, ohne Rast, da verdient man redlich Geld!  
Frisch ans Werk! wohlgenut!

**Baptiste** (von seinem Plaze aus). Welch ein finsterner Geselle!  
**Roger** (ebenso, halblaut). Setz schweige und gieb acht,  
Denn mir scheint, hier zur Stelle  
Wird ein Komplott gemacht.

Beide (nähern sich wieder).

**Baptiste** (halblaut). Bald werden wir erliegen,  
Ja bald, wir unglücksel'gen Zwei!

**Roger** (ebenso). Es kann sich anders fügen,  
(Geräusch von Schritten.)

Nur kaltes Blut dabei!

Beide (eilen erschreckt wieder an die Arbeit und verwechselfeln dabei die Plätze, so daß in der Verwirrung Baptiste an der Säule rechts, Roger an der Säule links nach seinem Handwerkszeug sucht).

**Usbeck** (kehrt von links zurück, tritt in die Mitte und weist beide mit einem gebieterischen Wink zurück).

**Roger und Baptiste** (folgen eiligst seiner Weisung; laut).

Ohne Rast, angefaßt, frisch ans Werk,  
Aufgepaßt, nur fleißig, wohlgenut!  
Frisch ans Werk, angefaßt, aufgepaßt, ohne Rast,  
Angesäßt, verdient man redlich Geld!

Ohne Rast, angefaßt, nur fleißig, wohlgenut,  
Frisch ans Werk, aufgepaßt, man zahlt die Arbeit gut!  
Ohne Rast, angefaßt, dann verdient man redlich Geld!  
Man zahlt uns Geld, recht gutes Geld!

**Rica und vier Sklaven** (in Mänteln und Hüten kommen von links durch die Mitte).

### Achter Auftritt.

Die Vorigen. Rica tritt Usbeck zur Linken. Die Sklaven.

Zwei Sklaven (entfernen von der Säule rechts das Maurerwerkzeug, Hammer und Steine hinter den Mitteleingang, kommen zurück und stellen sich hinter Roger).